



Motette in der Thomaskirche

Freitag, den 26. August 2011, 18 Uhr

Beim Glockenschlag bitten wir die Gemeinde, sich zu erheben.

Camille Saint-Saëns

(* 9.10.1835, Paris; † 16.12.1921, Algier)

Prélude et Fugue

in Es-Dur op. 99/3 für Orgel (1894)

Ingressus (Eingang)



Kantor:	Herr, höre meine Stimme	wenn ich	ru - fe;
Gemeinde:	sei mir gnädig	und er - hö - re mich.	
Kantor:	Eile, Gott, mich	zu er - ret - ten,	
Gemeinde:	Herr,	mir zu hel - fen.	
Kantor:	Ehre sei dem Vater und	Hei - li - gen	Gei - ste,
	dem Sohne und dem		
Gemeinde:	wie es war im Anfang, jetzt und	E - wig - keit.	A - men.
	immerdar und von Ewigkeit zu		



Gemeinde: Hal - le - lu - ja.

Psalmodie (Psalmgebet)

Volker Wangenheim

(* 1.7.1928, Berlin)

Lauda anima mea, Dominum

für vier- bis achttimmigen Chor

Alleluia.

Lauda, anima mea, Dominum.

Laudabo Dominum in vita mea;
psallam Deo meo quamdiu fuero.

Nolite confidere in principibus
in filiis hominum,
in quibus non est salus.

Halleluja!

Lobe, meine Seele, den Herrn!

*Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,
ich will meinem Gott singen, so lange ich bin.
Verlasset euch nicht auf Fürsten,
auf Menschenkinder,
in denen keine Hilfe ist.*

Exibit spiritus eius,
et revertetur in terram suam;
in illa die peribunt
omnes cogitationes eorum.
Beatus cuius Deus Iacob adiutor eius
spes eius
in Domino Deo ipsius:
qui fecit caelum et terram,
mare, et omnia quae in eis sunt.
Qui custodit veritatem in saeculum;
facit iudicium iniuriam patientibus;
dat escam esurientibus.
Dominus solvit compeditos.
Dominus illuminat caecos.
Dominus erigit elisos;
Dominus diligit iustos.
Dominus custodit advenas;
pupillum et viduam suscipiet,
et vias peccatorum disperdet.
Regnabit Dominus in saecula;
Deus tuus, Sion,
in generationem et generationem.
Alleluia.

*Sein Geist wird ausziehen
und zurückkehren zu seiner Erde;
an jenem Tage werden verderben
alle ihre Gedanken.
Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist;
dessen Hoffnung ruht
auf dem Herrn, seinem Gott:
der gemacht hat Himmel und Erde,
das Meer und alles, was darinnen ist.
Der die Wahrheit bewachtet ewiglich;
der Recht schafft denen, die Unrecht leiden;
der Speise gibt den Hungrigen.
Der Herr löst die Gefesselten.
Der Herr erleuchtet die Blinden.
Der Herr richtet auf die Niedergeschlagenen;
Der Herr liebt die Gerechten.
Der Herr bewacht die Fremdlinge
die Waise und die Witwe wird er behüten,
und die Wege der Sünder zerstören.
Der Herr wir regieren ewiglich,
dein Gott, Zion,
von Geschlecht zu Geschlecht.
Halleluja!*

Psalm 146

Lektion (Lesung)

Johann Sebastian Bach

(* 21. März 1685, Eisenach; † 28. Juli 1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf,
denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret,
sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste
mit unaussprechlichem Seufzen.

Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei,
denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

Römer 8:26–27

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns fröhlich und getrost
in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,
daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja!

Martin Luther, 1524

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Hymnus
(Lied)

Gemeindelied »Gott der Vater steh uns bei« EG 138

Melodie: Halberstadt ~ 1500, Wittenberg 1524

1. GEMEINDE



Gott der Va - ter steh uns bei und laß uns nicht ver - der - ben,
mach uns al - ler Sün-den frei und helf uns se - lig ster - ben.

»Vor dem Teu-fel uns be-wahr, halt uns bei fe-stem Glau-ben und
dir uns las-sen ganz und gar, mit al-len rech-ten Chri-sten ent-

auf dich laß uns bau - en, aus Her-zens-grund ver - trau - en,
flie-hen Teu-fels Li - sten, mit Got - tes Kraft uns rü - sten.«

A-men, A-men, das sei wahr, so sin - gen wir Hal - le - lu - ja.

2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

Jesus Christus steh uns bei · und laß uns nicht verderben ...

3. GEMEINDE

Heilig Geist der steh uns bei · und laß uns nicht verderben ...

Martin Luther, 1524 nach einer deutschen Litanei 15. Jh.

Canticum
(Lobgesang)

Nunc dimittis

Der Lobgesang des Simeon – Böhmisches Brüder, 1566

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit Preis und Freuden.

Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesaget hast;
denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, welchen du bereitet hast
vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines
Volkes Israel.

Lukas 2:29-32

Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Heiligen Geiste, wie es war im
Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

ANTIPHON

Nehmt wahr das Licht, das erleucht' die Heiden und krönt das Gottesvolk mit
Preis und Freuden.

Oration
(Gebet)

Giovanpni Pierluigi da Palestrina

(* ~ 1525, Palestrina; † 2.2.1594, Rom)

Kyrie

aus der »Missa sine nomine« für sechsstimmigen Chor

Kyrie eleison!
Christe eleison!
Kyrie eleison!

Herr, erbarme dich!
Christe, erbarme dich!
Herr, erbarme dich!

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet, Vater unser (F. Liszt) und Segen (G. Chr. Biller)

Liturg: **Gebet**

Franz Liszt

(* 22.10.1811, Raiding; † 31.7.1886, Bayreuth) – ZUM 200. GEBURTSTAG –

Vater unser

für siebenstimmigen Chor und Orgel (1860)

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Zukomme uns, komme dein Reich. Dein Reich komme zu uns.
Es geschehe dein Wille, er geschehe gleichwie im Himmel also auch auf Erden.
Gib uns heute unser täglich Brot, und vergib uns unsere Schulden,
gleich wie auch wir vergeben unsern Schuldigern,
und nicht einführe uns in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel.
Amen.

Benedicamus
(Lobpreis)

Georg Christoph Biller

(* 20.9.1955, Nebra/Unstrut; Thomaskantor seit 1992)

Benedicamus und apostolischer Segen

für vier- bis sechsstimmigen Chor (1995)

Laßt uns preisen den Herrn. Gott sei ewiglich Dank.
Es segne und behüte euch Gott, der Allmächtige und Barmherzige,
Vater, Sohn und Heiliger Geist. Amen.

Johann Sebastian Bach

Wenn wir in höchsten Nöten sein

Choralbearbeitung für Orgel BWV 668, »Canto Fermo in Canto«
aus den »Achtzehn Chorälen von verschiedener Art« für Orgel

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Ausführende: Universitätsorganist Daniel Beilschmidt – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Thomaner Sebastian Borleis – Orgel (Liszt)

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: Sonnabend, 27. August 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 51 »Jauchzet Gott in allen Landen«

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Ute Selbig (Sopran) · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

10. Sonntag nach Trinitatis, 28. August 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von G. Allegri, A. Scarlatti, J. H. Schein und J. S. Bach

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 2. September 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche (im Rahmen der Mendelssohn-Festtage)

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 3. September 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche (im Rahmen der Mendelssohn-Festtage)

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 120 »Gott, man lobet dich in der Stille«

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

11. Sonntag nach Trinitatis, 4. September 2011, 10 Uhr, Lutherkirche

Kirchenmusik im Gottesdienst (zum Gemeindetag an der Lutherkirche)

Posaunenchor · Kurrende der Thomaskirche · Leitung: Angelika Mees ·

Kristiane Köbler (Keyboard)

4. September 2011, 20 Uhr

Konzert

Johann Sebastian Bach: »Trauerode« BWV 198 · Hugo Distler: »Totentanz« op. 12/2

Susen Schneider (Sopran) · Inga Jäger (Alt) · Tobias Hunger (Tenor) · Karsten Müller (Baß) ·

Bernhard Biller (Sprecher) · Dora Ombodi (Flöte) · Kammerchor Josquin des Prés ·

Leipziger Barockorchester · Leitung: Ludwig Böhme

Werden Sie Mitglied im Verein *forum thomanum* oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

Die Jubiläums-Saison »800 Jahre Thomana« hat begonnen

Mit dem Schulgottesdienst in der Lutherkirche begann am 22. August 2011 die neue Saison des Thomanerchores und das neue Schuljahr der Thomasschule. Vier Tage zuvor wurden die neuen Thomaner von Thomaskantor Georg Christoph Biller feierlich aufgenommen.

Vom 18. bis 21. August verbrachten die Thomaner unter optimalen Bedingungen ein Chorwochenende auf Schloß Colditz (Landesmusikakademie). Neben ersten Proben gab es verschiedene Freizeitaktivitäten, u. a. den Besuch des Fluchtmuseums oder des Waldbades und natürlich diverse Fußballspiele. Ein Gottesdienst in der vollbesetzten Aegidienkirche lockte viele Gäste aus dem Muldental und rundete den Schuljahresauftakt mit dem neu »gemischten« Chor ab.

In den Motetten an diesem Wochenende wirken folgende neue Thomaner mit:



Vincenz Klose, Benedikt Wadewitz, Dragan Lautenschläger, Jacob Miseler*, Albert Sacher, Frank Bonsong-Segovia, Lukas Kühne* (hinten, v.l.n.r.)*

[bereits seit März 2011 Thomaner]*

Richard Selle, Jakob Stahr, Franz-Peter Graupe, Konstantin Hauße, Thomas Barth, Benedikt Voigt (vorn, v.l.n.r.)
Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Erfolg bei ihrer Mitwirkung im Thomanerchor.

Dem neuen Jahresprogramm des Thomanerchores können alle Veranstaltungen in der Jubiläums-Saison 2011/2012 entnommen werden.

Es ist kostenfrei an den Eingängen der Thomaskirche sowie im Thomashop erhältlich.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.thomana2012.de

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 27. August 2011, 15 Uhr

Camille Saint-Saëns

(* 9.10.1835, Paris; † 16.12.1921, Algier)

Prélude et Fugue

in Es-Dur op. 99/3 für Orgel (1894)

Volker Wangenheim

(* 1.7.1928, Berlin)

Lauda anima mea, Dominum

für vier- bis achttimmigen Chor

Alleluia.

Lauda, anima mea, Dominum.

Laudabo Dominum in vita mea;

psallam Deo meo quamdiu fuero.

Nolite confidere in principibus

in filiis hominum, in quibus non est salus.

Exibit spiritus eius,

et revertetur in terram suam;

in illa die peribunt

omnes cogitationes eorum.

Beatus cuius Deus Iacob adiutor eius
spes eius

in Domino Deo ipsius:

qui fecit caelum et terram,

mare, et omnia quae in eis sunt.

Qui custodit veritatem in saeculum;

facit iudicium iniuriam patientibus;

dat escam esurientibus.

Dominus solvit compeditos.

Dominus illuminat caecos.

Dominus erigit elisos;

Dominus diligit iustos.

Dominus custodit advenas;

pupillum et viduam suscipiet,

et vias peccatorum disperdet.

Regnabit Dominus in saecula; Deus tuus,

Sion, in generationem et generationem.

Alleluia.

Halleluja!

Lobe, meine Seele, den Herrn!

Ich will den Herrn loben, solange ich lebe,

ich will meinem Gott singen, so lange ich bin.

Verlasset euch nicht auf Fürsten,

auf Menschenkinder, in denen keine Hilfe ist.

Sein Geist wird ausziehen

und zurückkehren zu seiner Erde;

an jenem Tage werden verderben

alle ihre Gedanken.

Wohl dem, dessen Hilfe der Gott Jakobs ist;

dessen Hoffnung ruht

auf dem Herrn, seinem Gott:

der gemacht hat Himmel und Erde,

das Meer und alles, was darinnen ist.

Der die Wahrheit bewachtet ewiglich;

der Recht schafft denen, die Unrecht leiden;

der Speise gibt den Hungrigen.

Der Herr löst die Gefesselten.

Der Herr erleuchtet die Blinden.

Der Herr richtet auf die Niedergeschlagenen;

Der Herr liebt die Gerechten.

Der Herr bewacht die Fremdlinge

die Waise und die Witwe wird er behüten,

und die Wege der Sünder zerstören.

Der Herr wir regieren ewiglich, dein Gott,

Zion, von Geschlecht zu Geschlecht.

Halleluja!

Psalm 146

Der Geist hilft unser Schwachheit auf

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig)

Motette BWV 226 für zwei vierstimmige Chöre (EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret;

sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei; denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt.

Römer 8:26-27

CHORAL

Du heilige Brunst, süßer Trost, · nun hilf uns, fröhlich und getrost

in deinem Dienst beständig bleiben, · die Trübsal uns nicht abtreiben.

O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' · und stärk des Fleisches Blödigkeit,

daß wir hie ritterlich ringen, · durch Tod und Leben zu dir dringen.

Halleluja!

Martin Luther, 1524

Lesung

Matthäus 6:24-34

Gemeindelied »Gott der Vater steh uns bei« EG 138

Melodie: Halberstadt ~1500, Wittenberg 1524

1. GEMEINDE



Gott der Va - ter steh uns bei und laß uns nicht ver - der - ben,
mach uns al - ler Sün-den frei und helf uns se - lig ster - ben.



»Vor dem Teu-fel uns be-wahr, halt uns bei fe-stem Glau-ben und
dir uns las-sen ganz und gar, mit al-len rech-ten Chri-sten ent-



auf dich laß uns bau - en, aus Her-zens-grund ver - trau - en,
flie-hen Teu-fels Li - sten, mit Got - tes Kraft uns rü - sten.«



A-men, A-men, das sei wahr, so sin - gen wir Hal - le - lu - ja.

2. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

Jesus Christus steh uns bei · und laß uns nicht verderben ...

3. GEMEINDE

Heilig Geist der steh uns bei · und laß uns nicht verderben ...

Martin Luther, 1524 nach einer deutschen Litanei 15. Jh.

Ansprache
Prof. Dr. Martin Petzoldt

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet, Vater unser (F. Liszt) und Segen

Liturg: **Gebet**

Franz Liszt

(* 22.10.1811, Raiding; † 31.7.1886, Bayreuth) – ZUM 200. GEBURTSTAG –

Vater unser

für siebenstimmigen Chor und Orgel (1860)

Vater unser, der du bist im Himmel, geheiligt werde dein Name.
Zukomme uns, komme dein Reich. Dein Reich komme zu uns.
Es geschehe dein Wille, er geschehe gleichwie im Himmel also auch auf Erden.
Gib uns heute unser täglich Brot, und vergib uns unsere Schulden,
gleich wie auch wir vergeben unsern Schuldigern,
und nicht einführe uns in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Übel.
Amen.

Liturg: **Segen**

Johann Sebastian Bach
Jauchzet Gott in allen Landen

Kantate BWV 51 zum fünfzehnten Sonntag nach Trinitatis (EA: 17.9.1730)

1. ARIA (SOPRANO)

Jauchzet Gott in allen Landen!

Was der Himmel und die Welt
an Geschöpfen in sich hält,
müssen dessen Ruhm erhöhen,
und wir wollen unserm Gott
gleichfalls itzt ein Opfer bringen,
daß er uns in Kreuz und Not
allezeit hat beigestanden.

2. RECITATIVO (SOPRANO)

Wir beten zu dem Tempel an,
da Gottes Ehre wohnt,
da dessen Treu,
so täglich neu,
mit lauter Segen lohnet.

Wir preisen, was er an uns getan.

Muß gleich der schwache Mund von seinen Wundern lallen,
so kann ein schlechtes Lob ihm dennoch wohlgefallen.

3. ARIA (SOPRANO)

Höchster, mache deine Güte
ferner alle Morgen neu.

So soll vor die Vätertreu
auch ein dankbares Gemüte
durch ein frommes Leben weisen,
daß wir deine Kinder heißen.

4. CHORALE (SOPRANO)

Sei Lob und Preis mit Ehren
Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist!
Der woll in uns vermehren,
was er uns aus Gnaden verheißt,
daß wir ihm fest vertrauen,
gänzlich uns lassn auf ihn,
von Herzen auf ihn bauen.
Daß unsr Herz, Mut und Sinn
ihm festiglich anhangen;
drauf singen wir zur Stund:
Amen, wir werdns erlangen,
glaubn wir zu aller Stund.

5. FINALE (SOPRANO)

Alleluja!

– *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* –

Die allem Anschein nach 1730 entstandene Kantate »Jauchzet Gott in allen Landen« trägt in Bachs eigenhändiger Partitur die – von ihm sonst sparsam vergebene – Bezeichnung »Cantata«. Gezielt wird damit weniger auf den solistischen Vortrag als vielmehr auf die Textgestalt, die mit ihrer Konzentration auf Rezitativ und Arie dem Modell der 1702 in Weißenfels durch Erdmann Neumeister kreierten »Geistlichen Cantaten statt einer Kirchenmusik« folgt. Durch die Einbeziehung einer Choralstrophe nähert unsere Kantate sich allerdings der wenig später ausgebildeten sogenannten »gemischten Textform« an. Hinsichtlich des Textinhalts ist das Werk allgemein auf Lob und Dank gerichtet, war demzufolge ursprünglich »in ogni tempo« – für alle Zeit des Kirchenjahres – überschrieben und wurde erst nachträglich dem 15. Trinitatissonntag zugeordnet.

Kompositorisch gründet die Kantate auf dem Kontrast zwischen den breit sich entfaltenden konzertanten Ecksätzen mit ihrem virtuoson Wettstreit zwischen Singstimme und hoher Trompete und der introvertierten Gebetshaltung des a-Moll-Mittelsatzes. Der eigenartige Versuch, im Schlußsatz ein Konzert für zwei Soliviolen mit einem Choral-Cantus-firmus zu koppeln, mag mit dem Umstand zu tun haben, daß der Thomaskantor in zeitlicher Nähe zur ersten Darbietung der Kantate sein berühmtes d-Moll-Konzert für zwei Violinen komponiert oder – sofern es früher entstanden sein sollte – wiederaufgeführt hat. (HJS)

Ausführende: Universitätsorganist Daniel Beilschmidt – Orgel

Ute Selbig – Sopran

Thomanerchor Leipzig

Thomaner Sebastian Borleis – Orgel (Liszt)

Gewandhausorchester Leipzig

Gabor Richter – Trompete

Sebastian Breuninger – Solovioline 1

Peter Gerlach – Solovioline 2

Daniel Pfister – Violoncello

Rainhard Leuscher – Kontrabaß

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

Vorschau: 10. Sonntag nach Trinitatis, 28. August 2011, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Werke von G. Allegri, A. Scarlatti, J. H. Schein und J. S. Bach

Stefan Kießling (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 2. September 2011, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche (im Rahmen der Mendelssohn-Festtage)

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt ·

Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Sonnabend, 3. September 2011, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche (im Rahmen der Mendelssohn-Festtage)

Johann Sebastian Bach: Kantate BWV 120 »Gott, man lobet dich in der Stille«

Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

11. Sonntag nach Trinitatis, 4. September 2011, 10 Uhr, Lutherkirche

Kirchenmusik im Gottesdienst (zum Gemeindetag an der Lutherkirche)

Posaunenchor · Kurrende der Thomaskirche · Leitung: Angelika Mees ·

Kristiane Köbler (Keyboard)

4. September 2011, 20 Uhr

Konzert

Johann Sebastian Bach: »Trauerode« BWV 198 · Hugo Distler: »Totentanz« op.12/2

Susen Schneider (Sopran) · Inga Jäger (Alt) · Tobias Hunger (Tenor) · Karsten Müller (Baß) ·

Bernhard Biller (Sprecher) · Dora Ombodi (Flöte) · Kammerchor Josquin des Prés ·

Leipziger Barockorchester · Leitung: Ludwig Böhme

Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.



Im Jahr 2012 können Thomaskirche, Thomanerchor und Thomasschule auf ihr 800jähriges Bestehen zurückblicken – drei Institutionen, die trotz aller Brüche im gesellschaftlichen Leben bis zum heutigen Tage ihren ursprünglichen Aufgaben gerecht zu werden versuchen:

Glauben zu leben, Musik und Kultur zu gestalten, Menschen zu bilden.

Chorinformationen

Die Jubiläums-Saison »800 Jahre Thomana« hat begonnen

Mit dem Schulgottesdienst in der Lutherkirche begann am 22. August 2011 die neue Saison des Thomanerchores und das neue Schuljahr der Thomasschule. Vier Tage zuvor wurden die neuen Thomaner von Thomaskantor Georg Christoph Biller feierlich aufgenommen.

Vom 18. bis 21. August verbrachten die Thomaner unter optimalen Bedingungen ein Chorwochenende auf Schloß Colditz (Landesmusikakademie). Neben ersten Proben gab es verschiedene Freizeitaktivitäten, u. a. den Besuch des Fluchtmuseums oder des Waldbades und natürlich diverse Fußballspiele. Ein Gottesdienst in der vollbesetzten Aegidienkirche lockte viele Gäste aus dem Muldental und rundete den Schuljahresauftakt mit dem neu »gemischten« Chor ab.

In den Motetten an diesem Wochenende wirken folgende neue Thomaner mit:



Vincenz Klose, Benedikt Wadewitz, Dragan Lautenschläger, Jacob Miseler*, Albert Sacher, Frank Bonsong-Segovia, Lukas Kühne* (hinten, v.l.n.r.)*

[bereits seit März 2011 Thomaner]*

Richard Selle, Jakob Stahr, Franz-Peter Graupe, Konstantin Hauße, Thomas Barth, Benedikt Voigt (vorn, v.l.n.r.)
Wir wünschen ihnen einen guten Start und viel Erfolg bei ihrer Mitwirkung im Thomanerchor.

Dem neuen Jahresprogramm des Thomanerchores können alle Veranstaltungen in der Jubiläums-Saison 2011/2012 entnommen werden.

Es ist kostenfrei an den Eingängen der Thomaskirche sowie im Thomashop erhältlich.

Aktuelle Informationen finden Sie auch unter www.thomana2012.de

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.

Satz des Programmheftes: **mvmc** Martin Krämer, Leipzig